

## 5. 1. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2019 weist wiederum einen deutlichen Jahresüberschuss von 3.225.339,65 € aus, ist aber im Vergleich zum Vorjahr (4.175.756,82 €) etwas geringer. Die geplante Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 967.100 € ist damit nicht erforderlich. Der Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr beträgt 14.749.161,60 € und somit das Ergebnis zum 31.12.2019 unter Berücksichtigung der Ergebnisvorträge 17.974.501,25 €. Damit ist die Ergebnisrechnung gemäß § 16 GemHVO-Doppik ausgeglichen.

Die laufenden Erträge sind deutlich höher als geplant:

<b>Plan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Mehrertrag</b>
39.983.500 €	46.770.073,76 €	+ 6.786.573,76 €

Diese Mehrerträge resultieren unter anderem aus Steuerermehrerträgen, insbesondere bei der Gewerbesteuer, höheren Erträgen aus den Gemeindeanteilen an der Einkommens- und Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich, dem Ausweis des Gemeindeanteils der Barlachstadt Güstrow an den Kita-Kosten für die stadt eigenen Einrichtungen, höheren allgemeinen Zuweisungen als geplant, Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen, Erträgen aus Zuschreibungen (Eigenkapitalerhöhung SAB), erhöhten Erträgen aus Mieten und Pachten und der Konzessionsabgabe.

Hinzu kommen außerordentliche Erträge in Höhe von 357,90 €.

Die laufenden Aufwendungen im Haushaltsjahr 2019 waren ebenfalls höher als geplant, aber deutlich geringer als die Mehrerträge.

<b>Plan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Mehraufwand</b>
40.808.700 €	43.545.092,01 €	2.736.392,01 €

Mehraufwendungen entstanden insbesondere durch höhere Abschreibungen, höhere Zuweisungen an die städtebaulichen Sondervermögen für nichtinvestive Aufwendungen der Sondervermögen, höhere Aufwendungen für den Gemeindeanteil an den Kita-Kosten für die städtischen Einrichtungen (ergebnisneutral, da auch höhere Erträge) und auch an Dritte, sowie erhöhten sonstigen laufenden Aufwendungen.